

# Vögel im Winter

Heimische Vögel im eigenen Garten oder auf Balkon zu beobachten, ist sehr beliebt. Vogelexperten sind sich einig, dass die bei uns überwinternde Vögel nicht auf das Futter vom Menschen angewiesen sind. Der Winter dient in der Natur als Auslese unter den Vögeln. Schwächere und kranke Vögel sterben, vitale können sich behaupten.

Trotzdem haben Naturschützer nichts gegen ein maßvolles Füttern im Winter, gerade bei länger anhaltendem Frost. Auch wenn keine geschlossene Schneedecke liegt, finden Vögel auf gefrorenen Böden kaum Futter.

Wichtig: Wer mit dem Füttern beginnt, sollte es auch konsequent und täglich bis zum Ende des Winters tun. Die Vögel verlassen sich auf ihre Futterplätze und könnten sonst in kürzester Zeit verhungern.

Dabei kommt es auf das richtige Futter an. Völlig ungeeignet als Futter für alle Vögel sind dagegen Brot und Speisereste!

## Die Schnabelform bestimmt das Futter der Vögel.

### Körnerfresser



haben

\_\_\_\_\_

Schnäbel

Frühling- und Sommerfutter

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Im Winter fressen wir gerne:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



### Weichfresser

haben

\_\_\_\_\_

Schnäbel

Frühling- und Sommerfutter

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Im Winter fressen wir gerne:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Wie heißt das Futter? Schreibe die Namen auf die Linien.  
 Wenn du weißt, wer davon frisst, schreibe die Namen auf.



\_\_\_\_\_

**Futter für:  
Weichfresser**



\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_

Diese Vögel werden hier satt: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

-----

**Futter für:  
Körnerfresser**



\_\_\_\_\_



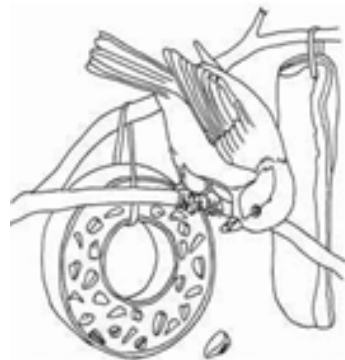
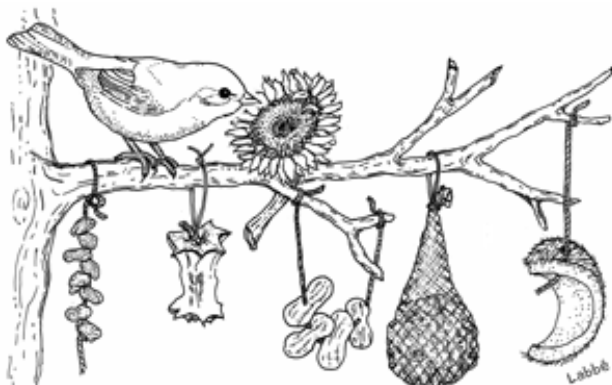
\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_

Diese Vögel werden hier satt: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



## Körnerfresser



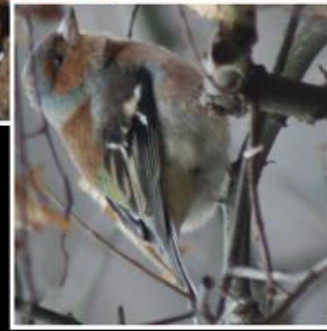
Grünfink



Blaumeise



Kohlmeise



Buchfink



Zu den Körnerfressern gehören alle Finken (Buch- und Grünfinken, Kernbeißer, Zeisige, Stieglitze), Meisen, Gimpel und Sperlinge.

Bei diesen Vogelarten ist der Schnabel deutlich kräftiger, dicker und kürzer als bei den Weichfressern.

Die Körnerfresser ernähren sich im Sommer von Samen aller Art, deren Schale sie mit ihrem Schnabel aufbrechen können.

Für die Winterfütterung dieser Vögel eignen sich Sonnenblumenkerne, Hanfsamen, Mohn, Lein, Rübsamen, Buchweizen und Haferflocken.

Auch Waldvogelmischungen, die man in der Zoohandlung kaufen kann, bieten sich für die Fütterung an.

Körner- wie Weichfutterfressern gemeinsam ist ihre Vorliebe für sogenanntes „Fettfutter“.

Dieses Futter wird im Handel in Form von Meisenringen und Meisenknödeln angeboten und ist sehr gehaltvoll.

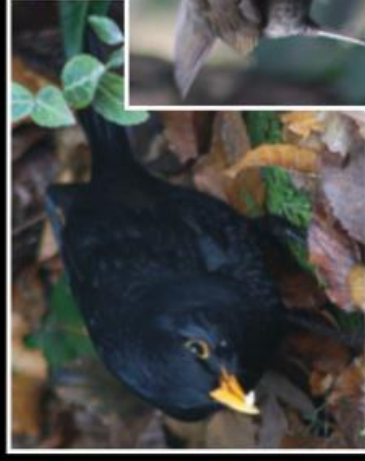
## Weichfutterfresser



Kleiber



Rotkehlchen



Amsel



Zu den Weichfutterfressern gehören Amseln, Drosseln, Stare, Zaunkönige, Heckenbraunellen, Kleiber, Baumläufer, Rotkehlchen und Spechte.

Sie alle haben eher spitze, zierliche Schnäbel.

Diese Vogelarten bevorzugen bei ihrer Ernährung im Frühling und im Sommer vor allem Früchte, Insekten und Weichtiere.

Als Winterfutter an der Futterstelle eignen sich für diese Vogelarten getrocknete Beeren, getrocknetes Obst, Rosinen, Haferflocken, gemahlene oder geschrotete, ungesalzene Nüsse und frische Äpfel oder Birnen.

Bei frischem Obst sollte man darauf achten, dass es nicht einfriert.

